

Seminarleiter(in) für Tanz- und Bewegungspädagogik

Ausbildung Nr.: 451-0/452-0

Dauer: 1 Woche

Termine: Nr. 451-0: 29. März - 02. April 2010
Nr. 452-0: 30. August - 03. September 2010

Montag - Freitag jeweils 9 - 17 Uhr

Teilnahmegebühr: Euro 600,- / ermäßigt Euro 480,-
(USt.-befreit; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)
(* Bitte entsprechenden Nachweis der Anmeldung beilegen.)

Voraussetzungen: Tanz- und Bewegungserfahrung, Freude an der Bewegung, Einfühlungsvermögen in der Gruppenarbeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion.

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden.

Sonstiges: Bitte Decke, bequeme Kleidung, bei Bedarf Noppensocken oder weiche Tanzschuhe, Tücher oder Schals sowie Malblock und Stifte mitbringen.

Veranstaltungsort: IEK-Ausbildungszentrum, Köpenicker Str. 175, 10997 Berlin.

Seminarleiter(in) für Tanz- und Bewegungspädagogik

Ziel

Diese Tanz- und Bewegungswoche richtet sich an Menschen aus pädagogischen, therapeutischen, medizinischen und künstlerischen Berufsfeldern, die Tanz als Kraftquelle und Ausdrucksmedium im jeweiligen Berufsfeld einbringen oder auch nur intensive Bewegungsformen kennen lernen möchten.

Durch unterschiedliche Formen der Körperarbeit und Tanzimprovisation erlernen die Teilnehmer(innen) die authentische Körperpräsenz zu verfeinern und im individuellen Ausdruck zu stärken. Die tänzerische Selbsterfahrung und Gruppenarbeit fördern das Potential zur authentischen Vermittlung von Tanzeinheiten. Die unterschiedlichen Tanz- und Ausdrucksformen befähigen zur Anleitung von Gruppen und Personen als Seminarleiter(in).

Aus dem Inhalt

- Tanzimprovisation und Tanzgestaltung
- Tanzrhythmik nach den 5 Elementen
- New Dance und Stimmarbeit zur Stärkung der Präsenz
- Erweiterung des Bewegungsspektrums und des Ausdrucks
- Performance und Choreografiegestaltung
- Eigenständige Entwicklung von kreativen Gruppeninhalten
- Verbindung von Tanz, Musik und Malerei
- Kombination von Stimme und Bewegung
- Potentialerforschung mittels Tanz- und Bewegungsimprovisation
- Methodik und Didaktik der Tanzpädagogik
- Alternative Entspannungsverfahren, z. B. Release-Technik
- Anwendung von Equipment und Multimediaeinsatz
- Bewegungstraining und Bewegungsmeditation
- Selbsterfahrung und gruppenpädagogische Gestaltung
- Supervision und Coaching
- Abschlusspräsentation einer Gruppenanleitung

Aus dem Methodenteil

In der Ausbildungswoche wird durch Vortrag, Selbsterfahrung und intensive Gruppenarbeit die Basis von Tanzimprovisation und New-Dance-Tanztechniken vermittelt. Die Steigerung des Selbstaudrucks und der Körpersensibilisierung gibt neue Impulse für die tänzerische Gestaltung. Die praktischen Übungseinheiten fördern das individuelle Potential, um die verschiedenen Bewegungsinhalte als Seminarleiter(in) im jeweiligen Berufsfeld einfließen zu lassen und zu erweitern. Die Erfahrungen werden reflektiert und supervidiert. Die Woche endet mit der Durchführung einer von den Teilnehmenden selbst entwickelten tanzpädagogischen Gruppenanleitung.